

ICH BIN  
WÄHLERISCH!

Ein Projekt von

**AKTION**  
**ZIVILCOURAGE**

# WAS IST „ICH BIN WÄHLERISCH!“

Liebe Leser:innen,

„Ich bin wählerisch!“ ist ein Bildungsangebot von jungen Menschen für junge Menschen. Als ursprüngliches Format speziell zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen entwickelt, verbindet das Projekt diese Themen nun mit aktuellen Problematiken wie Demokratiefeindlichkeit, Fake News und Verschwörungserzählungen. Zur Förderung einer emanzipativen politischen Kultur in Deutschland findet stets auch eine Auseinandersetzung mit dem Grundgesetz sowie den darin verankerten Werten statt.

In einer Umfrage unter jugendlichen Teilnehmenden äußerte jede zweite befragte Person, dass sie sich mehr Diskussionen im Unterricht wünscht. Dementsprechend ist es unser Herzensanliegen, mit unserem

Angebot neue Interaktionen im Klassenzimmer anzustoßen.

Bei „Ich bin wählerisch!“ werden junge Menschen nach dem Ansatz der Peer-Education zu Diskussions- und Workshopleiter:innen ausgebildet. Wie wir das anstellen? Auf den folgenden Seiten geben wir einen Einblick in unsere Arbeit.



**Franz Werner**  
Projektleitung

**50% DER JUGENDLICHEN  
FINDEN, DASS ES NICHT GENÜGEND  
RAUM FÜR OFFENE DISKUSSIONEN ÜBER POLITISCHE THEMEN  
IM UNTERRICHT GIBT**

# WAS IST PEER-EDUCATION?

Peer-Education beschreibt ein Bildungskonzept, in dem Menschen in einem bestimmten Themenbereich so geschult werden, dass sie ihr neu erworbenes Wissen didaktisch aufbereitet an Menschen ähnlichen Alters weitergeben können (Peer-to-Peer).

Dadurch, dass die Jugendlichen eigene Erfahrungen und eigene Sprache in die gelernte Thematik einbringen, können sie die bearbeiteten Inhalte auf persönliche und originelle Weise in ihren jeweili-

gen Gruppen multiplizieren.

Wir wünschen uns, dass Jugendliche durch die intensive Auseinandersetzung mit bestimmten Inhalten, ihr bisheriges Wissen und Vermutungen hinterfragen. Andererseits bietet das Konzept auch die Möglichkeit für die jungen Multiplikator:innen, Selbstbewusstsein und das **Gefühl der Selbstwirksamkeit** zu stärken und sich als aktiven Teil der Gesellschaft zu erleben.



# UNSERE ZIELE

## 1. KOMPETENZTRAINING

Die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Standpunkten ist grundlegender Bestandteil für konstruktive und demokratische Meinungsbildung. Es werden außerdem verschiedene Präsentationstechniken erlernt und angewendet.

## 2. WISSENSVERMITTLUNG

Die Jugendlichen setzen sich mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinander.

## 3. BILDUNG AUF AUGENHÖHE

Interaktive und zielgruppengerechte Bildungsworkshops nach dem Motto: „Von Jugendlichen für Jugendliche.“

## 4. METHODENVIELFALT

Vermittlung von Kompetenzen und Wissen auf vielfältige und wirkungsorientierte Art und Weise.

## 5. ZUSAMMENARBEIT SCHULISCHER UND AUßERSCHULISCHER KONTEXTE

Vernetzung von Schulen mit außerschulischen Bildungseinrichtungen und Projektangeboten.



# ZIELGRUPPE VON „ICH BIN WÄHLERISCH!“

Da wir möglichst vielen jungen Menschen die Teilnahme an unseren Angeboten ermöglichen möchten, sprechen wir nahezu alle Schulformen, von der Oberschule über Gymnasien hinzu Berufsschulen,

an. „Ich bin wählerisch!“ richtet sich demnach vorwiegend an Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr, insbesondere aus dem ländlichen Raum, da es hier nur wenige Angebote der Demokratiebildung gibt.



# UNSERE GRUNDSÄTZE

In der politischen Bildung gibt es unterschiedliche didaktische Ansätze und Prinzipien. Die drei Grundsätze des Beutelsbacher Konsens bilden dabei das Fundament der Politikdidaktik.

## 1. Überwältigungsverbot

Politische Bildung soll zu selbstständigem Abwägen und Urteilen befähigen und darf daher nicht im Sinne erwünschter Meinungen indoktrinieren.

## 2. Kontroversität

Inhalte, die in der Gesellschaft kontrovers sind, müssen auch im Lehrangebot kontrovers diskutiert werden.

## 3. Interessenorientierung

Das Lehrangebot muss dazu befähigen, politische Situationen sowie die eigene Interessenlage zu analysieren.

Inhalte kontrovers zu diskutieren, legt einen hohen Anspruch an die Ausgestaltung der jeweiligen Thematik, da diese nicht einseitig vereinnahmt werden

darf. Für eine mündige Teilhabe in einer demokratischen Gesellschaft ist gerade diese Auseinandersetzung unabdingbar.

Um den genannten didaktischen Prinzipien gerecht zu werden, behandelt „Ich bin wählerisch!“ alle politischen Ansichten auf gleiche Weise parteiunabhängig. Eine jugendnahe Auswahl der zu besprechenden Themen gewährleistet, dass die Jugendlichen eigene Ansichten einbringen können und so offene Diskussionen angeregt werden. Dies bildet die Grundlage für eine kritisch reflektierte Meinungsbildung.

## Gibt es ein Neutralitätsgebot?

Nein! Angebote der politischen Bildung haben die klare Aufgabe Werte zu vermitteln und für einen gesellschaftlichen Minimalkonsens einzustehen, ohne dabei überwältigend zu wirken. Dieser Herausforderung stellen wir uns und stehen dabei für die freiheitlich-demokratische Grundordnung ein.

# PEER-AUSBILDUNGEN

## 1. WAS SIND PEER-AUSBILDUNGEN

„Ich bin wählerisch!“ möchte jungen Menschen die Fähigkeiten an die Hand geben, politische Diskussionen mit Mitschüler:innen und Freund:innen zu den Themen Demokratie, Grundgesetz, Wahlen und Verschwörungsmythen zu moderieren und ein eigenes Aktionsformat durchzuführen.

Das Herzstück des Projektes ist eine kostenlose dreitägige Peer-Ausbildung für Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren, die sich freiwillig dazu entscheiden im Anschluss ein eigenes interaktives Aktionsformat anzuleiten.

## 2. UNSERE MODULE DER PEER-AUSBILDUNGEN

„Ich bin wählerisch!“ beschäftigt sich in unterschiedlichen Workshop-Modulen während der Peer-Ausbildung mit gesellschaftlichen und politischen Themen und vermittelt auf vielfältige und kreative Art und Weise Wissen und Kompetenzen.

Ein sicheres Auftreten und eine positive Ausstrahlung sind in Diskussionen und Workshops enorm

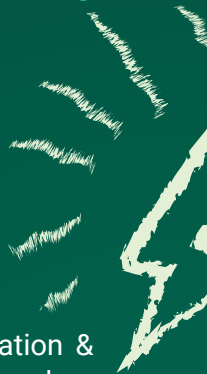
wichtig. Deswegen ist unser Modul Moderation & Rhetorik, bei dem wir uns mit Körpersprache, dem freien Sprechen und den Grundlagen des Moderierens auseinandersetzen, bei jeder Ausbildung dabei.

Darauf aufbauend beschäftigen wir uns mit wechselnden thematischen Schwerpunkten und nehmen dabei aktuelle Herausforderungen und Fragestellungen in den Blick:

- Wahlen: Warum sind Wahlen für das demokratische Zusammenleben wichtig und wie kann man eine gute Wahlentscheidung treffen?
- Desinformationen und Verschwörungsmythen: Wie funktionieren Desinformationen und wie kann man sich davor schützen?
- Demokratische Werte und Grundgesetz: Welche Werte spielen in unserer Gesellschaft eine Rolle? Was sind die Spielregeln der Demokratie in Deutschland und wodurch sind diese in Gefahr?

## 3. UNSERE METHODEN BEI DEN AUSBILDUNGEN

„Ich bin wählerisch!“ nutzt abwechslungsreiche Methoden, die den teilnehmenden Jugendlichen die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen



Themen erleichtert. Workshops bilden dabei das Herzstück unserer Ausbildung. Hier werden gemeinsam und auf Augenhöhe Inhalte erarbeitet und Wissen vermittelt. Bei Planspielen können auf spielerische Weise Inhalte erlernt und reflektiert werden. In unseren Ausbildungen bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit eigene Erklärvideos zu gestalten, um sich dabei intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen. „Verteidige die Demokratie“ ist ein eigens für „Ich bin wählerisch!“ konzipiertes Brettspiel, bei dem die Teilnehmenden die Demokratie vor Feind:innen des demokratischen Zusammenlebens beschützen müssen.

## 4. PROGRAMMABLAUF

1. Dreitägige Peer-Ausbildung, bei der die Jugendlichen zu Peers ausgebildet werden und ihr eigenes Aktionsformat gemeinsam erarbeiten und proben.
2. Durchführung des eigenen Aktionsformats, zum Beispiel an der Schule oder in einem Jugendzentrum der Peers.
3. Während des gesamten Prozesses haben die ausgebildeten Peers jederzeit die Möglichkeit sich beim Team von „Ich bin wählerisch!“ Unterstützung einzuholen und offene Fragen loszuwerden.





# AKTIONSFORMATE

Um nach dem Ansatz der Peer-Education den Wissenstransfer in die Peer-Group zu ermöglichen, entwickeln die Peers während der Ausbildung in einer Werkstatt ihr eigenes Aktionsformat. Dieses hat einen Umfang von 45 bis 90 Minuten. Folgende Aktionsformate stehen für die Teilnehmenden zur Auswahl:

- Interaktiver **Workshop** mit Wissensvermittlung- und Diskussionsmethoden rund um das Thema der Peer-Ausbildung
- **Diskussionsformat** zum Thema „Pro vs. Contra Wählen gehen“
- **Fotoaktion „Interview ohne Worte“**, bei der die Peers Fragen zum Thema der Ausbildung in Form von Fotos beantworten und die Ergebnisse anschließend ausstellen

Die Aktionsformate werden passend zum jeweils behandelten Themenkomplex entwickelt und können auch kombiniert werden. Dabei wird Wert auf eine vollständige und differenzierte Darstellung des Themas gelegt. Ausreichend Zeit für Diskussionen ist grundlegender Bestandteil der Formate, denn genau dafür fehlt im Alltag oft die Zeit.

## Wie führen die Peers die Aktionsformate durch?

Die ausgebildeten Peers erhalten für ihr eigenes Aktionsformat eine ausführliche Beschreibung der Inhalte und des Ablaufs sowie alle notwendigen Materialien.

Die inhaltliche Vielfalt der Formate ermöglicht es den Peers einen eigenen Schwerpunkt zu setzen. Dies gibt ihnen die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu sammeln und das Aktionsformat an die Bedürfnisse ihrer Peer-Group anzupassen.





MACHEN IST  
WIE WOLLEN,  
NUR KRASSER!

# MEIN PEER- WORKSHOP

ATION

www.goodbye-... peerchide

# NACHHALTIGKEIT UND WIRKUNG

Der Ansatz der Peer-Education verfolgt eine politische Bildungsarbeit, die Nachhaltig zur Stärkung demokratischer Werte und Handlungskompetenzen bei den teilnehmenden Jugendlichen beiträgt und Selbstwirksamkeit erlebbar macht. Die Peers werden über einen längeren Zeitraum begleitet und bei der Umsetzung ihrer Aktionsformate unterstützt. Die Wissensvermittlung und Diskussionen zwischen den ausgebildeten Peers und der Peer-Group finden auf Augenhöhe statt..

## Aus der Sicht von Lehrkräften

Eine am Projekt beteiligte Lehrerin sagt dazu: „Die Schülerinnen und Schüler waren interessiert. Der Anteil des Projektes war es vor allem, dass man nicht als Lehrer vor der Klasse steht, sondern Peers sehr gut dafür ausgebildet wurden.“

## Aus der Sicht der Peers

„Ich bin eher bereit in politischen Diskurs zu treten und Vorträge in der Schule zu halten, da mir die Methoden, welche uns bei „Ich bin wählerisch!“ beigebracht wurden und die Erfahrung, welche ich beim Halten der Workshops sammeln konnte, mehr Selbstsicherheit geben.“, so der Eindruck einer Teilnehmerin. Im Rahmen einer Evaluation gaben 50 Prozent (stimme voll und ganz zu) der Befragten an, dass sie seit der Teilnahme an „Ich bin wählerisch!“ häufiger über gesellschaftliche Themen diskutieren.<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Projektinterne Evaluation zur Peer-Ausbildung im Rahmen der Bundestagswahl 2021 (Befragung von 34 Personen)



# UNSER JUGENDNETZWERK

In den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Jugendliche aus ganz Sachsen ausgebildet. Um diese zusammenzubringen und ihnen weiterhin Möglichkeiten zur Weiterbildung zu geben, haben wir 2022 ein Jugendnetzwerk gegründet.

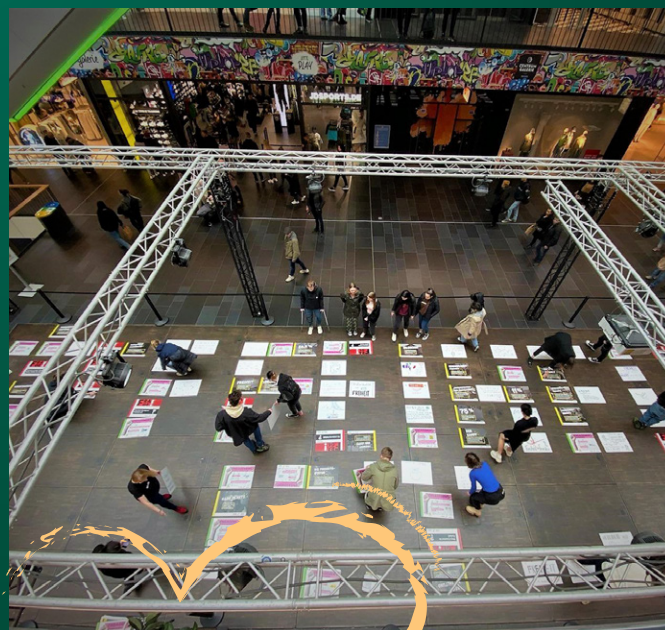
Mit dem Jugendnetzwerk „peer.gewinnt“ haben die Peers die Möglichkeit tolle Menschen wiederzutreffen, neue Kontakte zu knüpfen und in den kreativen Austausch zu kommen. Die Aufnahme erfolgt direkt im Anschluss an eine erfolgreich absolvierte Peer-Ausbildung.

## RÜCKBLICK ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG

Zusammen mit ehemaligen Teilnehmenden unserer Peer-Ausbildungen (Ausbildungsjahrgänge von 2017 bis 2022) startete am 1. April 2023 das Jugendnetzwerk „peer.gewinnt“.

Neben dem Wiedersehen und Kennenlernen stand das vielseitige Thema Freiheit im Mittelpunkt. Unter dem Tagesmotto „Freiheit ist für mich...“ hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit sich auf vielfältige Art und Weise dieser Thematik anzunähern.

Das Highlight des Tages bildete die Erstellung einer Riesengrafik, bestehend aus insgesamt 50 individuell gestalteten Platten zu den Fragen „Was bedeutet Freiheit für dich?“ und „Wie kann ich mich für Freiheit stark machen?“. Dabei entstanden kreative Unikate mit spannenden Statements, Thesen aber auch künstlerischen Eindrücken. Kombiniert mit 70 weiteren Platten zu Fakten und Initiativen rund um Freiheit, wurde schließlich auf der Eventfläche der Centrum Galerie in Dresden der Schriftzug „#Freiheit ist...“ ausgelegt.



# WORKSHOPS & ONLINE-SEMINARE

Auf der Suche nach einem passenden Workshop oder Online-Seminar? Wir führen Bildungsangebote zu verschiedenen Themen des Demokratielernens durch. Dank des modularen Aufbaus können unsere Angebote an die Bedarfe der jeweiligen Zielgruppen angepasst und individuell zusammengestellt werden.

## Modul zu Verschwörungserzählungen

Das Modul befasst sich mit den Funktionsweisen und Gefahren von Verschwörungserzählungen sowie Handlungsstrategien für den Umgang mit ihnen. Dabei steht vor allem eine kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit den Motiven des Verschwörungsglaubens im Vordergrund.

## Modul zum Grundgesetz & Werten

Was steht eigentlich in unserem Grundgesetz? Was bedeutet fdGO? Ab wann sind unsere Grundrechte eigentlich in Gefahr? Wie können die Grundrechte

geschützt werden? In diesem Modul beschäftigen wir uns konkret mit dem Grundgesetz und der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Dabei geht es auch darum, welche Gefahren auftreten und wie sich die Demokratie dagegen wehren kann.

## Modul zu „Verteidige die Demokratie“

„Verteidige die Demokratie“ ist ein Brettspiel, bei dem die Spieler:innen die Demokratie vor Angriffen auf das demokratischen Zusammenlebens beschützen müssen. Mit verschiedenen Aktionskarten können diese abgewehrt werden. Gelingt das nicht, gerät die Demokratie ins Wanken.

## Modul zu Wahlen

Egal ob auf Landes-, Bundes- oder Europaebene – wir haben das passende Angebot für jede Wahl. In diesem Modul setzen wir uns mit Wahlprozessen auseinander und schauen, welche Auswirkungen eine Wahl hat. Die Auseinandersetzung mit den Wahlinhalten findet parteiunabhängig statt.

## Modul „Planspiel Partei Gründung“

Im Planspiel Partei Gründung beschäftigen sich die Teilnehmenden auf spielerische Art und Weise mit demokratischen Wahl- und Meinungsbildungsprozessen. Dabei erleben sie aktiv einen Wahlvorgang und erfahren, welche Schwierigkeiten und Probleme dieser mit sich bringt.

## Modul zu Fake News

Es wird gelogen, was das Zeug hält – online wie offline! Falschmeldungen können politische Prozesse und Entscheidungen beeinflussen und schwere Folgen nach sich ziehen. Aber auch auf das persönliche Leben können Fakes Einfluss nehmen. Doch warum gibt es überhaupt Fake News und wie kann man sie erkennen?



## Modul zu Hate Speech

Hate Speech bzw. Hassrede ist ein Phänomen, das sich in den letzten Jahren rasant im digitalen Raum ausgebreitet hat. Insbesondere in den sozialen Netzwerken ist die Zahl der Hassbotschaften enorm gestiegen. Facebook, Instagram, TikTok und Co. verkommen zunehmend zu Plattformen, in denen man seinem Unmut freien Lauf lassen kann. Doch was kann man dagegen tun?

### Anfrage

Sie haben Fragen oder wollen ein Bildungsangebot buchen? Sprechen Sie uns gerne an: [f.werner@aktion-zivilcourage.de](mailto:f.werner@aktion-zivilcourage.de)



SPENDEN SIE JETZT!



## KONTAKT

### Projektleitung

Franz Werner

f.werner@aktion-zivilcourage.de

Tel.: 0176 137 143 04

### Spendenkonto

IBAN: DE93 8505 0300 3200 035608

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden

### Homepage

[www.ichbinwaehlerisch.de](http://www.ichbinwaehlerisch.de)



### Social Media



@ichbinwaehlerisch

# AKTION ZIVILCOURAGE

„Ich bin wählerisch!“ ist ein Angebot der  
Aktion Zivilcourage e.V.  
[www.aktion-zivilcourage.de](http://www.aktion-zivilcourage.de)

**Aktion Zivilcourage e.V.**

Lange Straße 43  
01796 Pirna

**Telefon:** 03501 460 880

**Internet:** [www.aktion-zivilcourage.de](http://www.aktion-zivilcourage.de)

**Redaktion:** Henriette Greulich, Franka  
Großer, Fabian Starosta, Franz Werner

**Fotos:** Aktion Zivilcourage e.V.

**Gestaltung und Layout:** Valentine Möbius

## MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

WELTOFFENES  
 SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHEN  
ZUSAMMENHALT

 Freistaat  
SACHSEN